

Das Projekt

Kurzbeschreibung

Potential Vielfalt ist ein Kooperationsprojekt des BJR mit dem BDAJ Bayern, der DIDF-Jugend und des Assyrischen Jugendverbands Mitteleuropa (AJM). Mit dem Projekt Potential Vielfalt soll die interkulturelle Öffnung als strukturelle Maßnahme in der Jugendarbeit weiter verankert werden. Dazu setzt das Projekt an zwei Stellen an: Die Strukturen der Projektkooperationspartner werden ausgebaut und inhaltlich stabilisiert. Beim BDAJ geht es nun darum, die Bezirksebenen im Verband zu etablieren und langfristig eine eigene Vertretung im Hauptausschuss zu erreichen. Für die DIDF-Jugend und die AJM ist das erste Ziel die Errichtung eines Landesverbands in Bayern. Neben der strukturellen Aufbauarbeit sollen auch Teamerausbildungen und verbandsinterne Juleica-Schulungen stattfinden.

Gleichzeitig werden die örtlichen Jugendringe bei der Aufnahme der neuen Gruppen begleitet und beraten. Um die neuen Gruppen gut in die lokalen Netzwerke der Jugendringe einzubetten, sind lokale Projekte und Bildungsmaßnahmen und lokalen Kooperationen mit tradierten Jugendverbänden geplant. Hier sollen auch Themen wie: Antidiskriminierung, Anerkennungskultur, Vielfalt, neue Formen der Vollversammlungen etc. aufgenommen werden. Im Idealfall wird für die weitere Arbeit ein Integrationslotse etabliert und ausgebildet. Schließlich soll eine Arbeitshilfe für Jugendringe zur interkulturellen Öffnung entstehen.

Maßnahmen

- Regelmäßige Koordinationstreffen der Projektpartner
- Schulungen und Seminare
- Projektbeirat (zweimal jährlich)
- Vernetzungstreffen der teilnehmenden Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringe
- Abschlussveranstaltung im Mai 2018

Die Kooperationspartner/-innen

Bayerischer Jugendring (BJR)

Die zentrale Aufgabe des Bayerischen Jugendrings ist es, eine Lobbyfunktion für Jugendliche gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik wahrzunehmen und Rahmenbedingungen der Jugendarbeit zu sichern und zu gestalten. Die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sollen mit Hilfe des Projekts verstärkt vertreten werden.

Alevitische Jugend in Bayern (BDAJ Bayern)

Der Verband orientiert sich inhaltlich am humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten. Als Jugendverband hat der BDAJ Bayern den Anspruch, sich aus der Rolle des Vereins junger Menschen mit Migrationshintergrund hin zu einem Verband zu emanzipieren, der von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter Partner wahrgenommen wird. Im Rahmen des Projekts sollen die Bezirksebenen ausgebaut und die Entwicklung tragfähiger Strukturen unterstützt werden.



Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM)

Der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V. ist ein bundesweit tätiger, freiheitlich-demokratischer, überparteilicher und überkonfessioneller Kinder- und Jugendverband. Im AJM haben sich Jugendgruppen und -vereine assyrischer Jugendlicher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem Dachverband zusammengeschlossen.

Die Arbeit des Verbandes soll dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche zu kritikfähigen, verantwortungsbewussten und engagierten Mitbürgern/-innen unserer Gesellschaft entwickeln. Junge Assyrer in Europa sollen die Möglichkeit zur Selbstorganisation und eine Plattform für die Formulierung ihrer Interessen erhalten. Sie vermitteln ein Toleranzverständnis gegenüber anderen Volksgruppen und fördern den partnerschaftlichen Austausch.

Die Ziele des Verbandes sind die überregionale Vernetzung der assyrischen Jugend in Mitteleuropa, die öffentliche Interessenvertretung der Belange, die Beratung und Hilfestellung der Mitglieder zur Professionalisierung der Jugendarbeit und Integration in bestehende Strukturen sowie die Förderung der Persönlichkeit, insbesondere durch Förderung des sozialen und demokratischen Verhaltens, der politischen Bildung und Entfaltung kultureller Interessen.

Jugendverband der Föderation der demokratischen Arbeitervereine (DIDF-Jugend)

Die DIDF-Jugend Bayern ist eine Migrant/-innenjugendselbstorganisation (MJSO), deren Hauptzielgruppe türkeistämmige Kinder und Jugendliche sind. Ihre Arbeitsfelder sind bei weitem nicht nur das Thema „Integration oder Inklusion“. Die DIDF Jugend sieht sich als eine Brückenorganisation, die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund - oft aus sozial- und bildungsbenachteiligtem Hintergrund - mit etablierten Strukturen der Jugendverbandsarbeit in Verbindung bringt. Dabei arbeitet sie, klassisch für Jugendverbände, selbstorganisiert und freiwillig. Im Rahmen des Projekts will die DIDF Jugend ihre Strukturen in Bayern ausbauen.



Ziele des Projekts Potential Vielfalt auf einen Blick

- interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit in Bayern
- Unterstützung von Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund beim Aufbau nachhaltiger landesweiter Strukturen
- mehr Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund als stimmberechtigte Mitglieder bei Kreis- und Stadtjugendringen

Kontakt

Bayerischer Jugendring

Christian Schroth

Projektkoordinator

tel 089/5145872 mob 0151/276277-72

fax 089/5145888

schroth.christian@bjr.de



DIDF-Jugend in Bayern

Serdar Derventli

Projektmitarbeiter

tel 0152/33846810

derventliserdar@hotmail.de



Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa e.V.

Tigris Demir

Projektmitarbeiterin

tel 089/5154878 mob 0174/7770398

demir.tigris@bjr.de



Alevitische Jugend in Bayern e.V.

Anna Herbst

Projektmitarbeiterin

tel 089/54321893 mob 0160/3291951

anna.herbst@bdaj-bayern.de



POTENTIAL VIELFALT

Partizipation, Integration, interkulturelle Öffnung, Aufbau von Strukturen



#PotentialVielfalt

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert. Zudem wird es aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium des Innern über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kofinanziert.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds